

gpp – motorsport-info – Ausgabe 3/2018, 30. Januar 2018, 17. Jahrgang

Alter schützt (vor allem) vor Erinnerungen nicht:

Motorsportliche Rallye-Rentner

(gpp) – Früher drehten sie vehement an Lenkrädern, viele von ihnen sogar noch an hölzernen (was aufzeigen soll, wie weit diese Zeiten bei manchen von ihnen schon zurückliegen; Anm. d. Verf.), oder enträtselten im Eiltempo die verzwicktesten Kartenrätsel um eiligst ans vorgegebene und gesteckte Ziel zu kommen – kurz, sie standen (zumindest im motorsportlichen Wettbewerb) ständig „unter Strom!“.

Heute sind die meisten von ihnen in allen Ehren ergraute Herren, viele von ihnen nicht nur mit grauen oder weißen Haaren, manche von ihnen sogar gänzlich ´ohne` oben. Und einige von ihnen tragen auch ein – sich in aller Gesetztheit verdienstermaßen erarbeitetes – ´Bäuchlein` vor sich her. Und sie sind – alle (!) – erheblich ruhiger geworden! „Altersmilde!“, sagte einer von denen, der altersmäßig dazu gehört, über einem anderen – nachsichtig!

Die Rede ist von altgedienten `Kämpen` des nationalen, ja sogar internationalen Rallyesports, ´gesegnet` mit der Gnade der etwas früheren Geburt, die im östlichen Nordbayern zu Hause sind – und sich hin und wieder zum motorsportlichen Gedankenaustausch treffen (– dürfen, können, wollen) und sich dort gegenseitig erzählen, wie toll früher alles war.

Nach einigen Vorgespräche kam das erste Treffen Anfang Oktober zustande, mit zunächst ´nur` elf Personen, für die auch zum zweiten Treffen vor dem Dreikönigstag ein entsprechender Tisch reserviert wurde. Doch dann mußte zweimal ´angebaut` werden, denn es kamen über zwanzig ´Oldies` zusammen, die sich prächtig amüsierten und gegenseitige Kontakte austauschten.

Und bei ihren Erörterungen der einzelnen Erinnerungen kommt es bei jedem wie aus der Pistole geschossen: „Früher war (´nicht nur mehr Lametta!`) sondern auch alles anders, und ganz besonders der Motor- und speziell der Rallyesport „ganz, ganz anders und viel, viel besser!“

Nun mag die Rückschau so manches verklären, und die Tatsache, dass sich der Mensch meist nur an positive Erlebnisse erinnert, den meist vierteljährlich wiederkehrenden, motorsportlichen Gedankenaustausch ein wenig beeinflussen. Aber die genannten Herren wissen, dass seit der ´Einführung` von Internet und Handy „mit Sicherheit“ vieles besser geworden ist, und der ´Einsatz` solcher, heutiger, aktueller Hilfsmittel, damalige Strapazen „möglicherweise“ auf ein Minimum reduziert hätte – „aber hätten wir dann auch das erlebt, was wir erlebt haben?“

Und sie haben viel erlebt...

Doch was, das wird für´s erste wohl noch das Geheimnis dieser monatlichen Treffen sein, und mit Sicherheit erst peu á peu den Weg (über uns!) zu unseren – anderen – Lesern finden.

Seien Sie also in gespannter Erwartung.....

Für den nächsten Stammtisch, geplant am ersten Freitag im April („gerade noch rechtzeitig, bevor die Saison wieder beginnt!“, erinnerte einer von denjenigen älteren Oldie´s, die es immer noch nicht lassen können und bei jeder sich bietenden Gelegenheit vehement in obiges Lenkrad greifen wollen), für dieses nächste Treffen also, dürfen dann natürlich auch alte Foto-Alben mitgebracht und zur allgemeinen Erinnerung und Erheiterung an alle herumgereicht werden. Für spätere Stammtische soll dann – wenn gewünscht - vielleicht sogar ein Filmprojektor zum Einsatz kommen, um den bewegten Fahrzeugen auch mit bewegten Bildern gerecht zu werden.



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Winterliche 3. Wiesauer Stiftland-Orientierungsfahrt:

Dreifach-Sieg für Teams vom AMC Naila

(gpp) – Mit einem souveränen Dreifach-Sieg drückte der AMC Naila der dritten Stiftland-Orientierungsfahrt des Motorsportclubs (MSC) Wiesau einen nachdrücklichen Stempel auf: Claudia Saalfrank und Gerhard Schlegel bewältigten die gut vierstündige Veranstaltung mit Null-Fehlern, vor ihren Vereinskameraden Björn und Dominika Baier sowie Steffen Nestor und Frank Morgenstern, die beide jeweils mit lediglich zehn Strafpunkten ins Ziel kamen. Den Unterschied in der Klassierung machte eine Neuheit im Bayerischen Orientierungscup (BOC) aus, nach der die Teilnehmer – selbst verantwortlich – auf die Hundertstel-Sekunde genau zu ihrer vorgegebenen Startzeit durch eine Lichtschranke fahren müssen. Das Nailaer Ehepaar Baier hatte dabei mit einer Abweichung von einer einzigen Hundertstel die Nase vor den mehrfachen Orientierungsmeistern des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) Nestor/Morgenstern vorn, die eine Abweichung von drei Zehntel-Sekunden aufwiesen.

Insgesamt waren 25 Teilnehmer vom Mitterteicher Gasthof „Finkenstich“ aus in die gut 150 km lange Orientierungsfahrt gestartet, die im Gegensatz zur Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ (die sich aufgrund der äußeren Temperaturen als Fahrt in den Frühling darstellte) aufgrund der heftigen Schneefälle im Vorfeld tatsächlich als Winterfahrt stattfand. Sturmtief „Friederike“ hatte für ordentlich weißen Untergrund gesorgt, so daß es auch für die Fahrer ein gerüttelt Maß an Herausforderungen gab, und diese den Beifahrern in nichts nachstanden. Diese hatten von Fahrleiter Manfred Keller (Waldsassen) auf acht Seiten insgesamt 22 Kartenschnipsel mit verschiedenen Maßstäben als Fahraufgabe erhalten, und versuchten zunächst, diesen ‚Wust‘ zu ordnen und danach zu entziffern. Dabei galt es Pfeil- und Punktzeichnungen sowie Chinesenzeichen logisch zu einer Fahrtstrecke zu verbinden, und die erarbeitete Strecke in der Natur zu finden – und dann zu befahren. Am Start gab es eine Neuerung zur Unterscheidung bei Strafpunkt-Gleichheit auf der Strecke: die vorgegebene Startzeit mußte an einer Lichtschranke genauestens eingehalten werden, und bei Punktgleichheit sollte die Abweichung der betroffenen Teilnehmer die endgültige Wertung ergeben (siehe oben).

Die für den Automobilclub (AC) Hof startenden Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt verpaßten mit 20 Strafpunkten und einer Startzeit-Abweichung von 87 Hundertstel-Sekunden und Rang vier äußerst knapp das Siegertreppchen in der Klasse der Experten. Die für den AMC Coburg startenden, neuen NOO-Orientierungsmeister Dieter Strunz und André Wittmann kamen mit 20 Strafpunkten und einer Abweichung von eineinhalb Sekunden auf Platz fünf ins Ziel. Ihre Vereinskameraden Andi Fleischmann und Michael Metzner, die erstmals in der Klasse der Experten starteten, kamen mit dem „anspruchsvollen und gut gezeichneten“ Kartenmaterial sehr gut zurecht und wurden mit 110 Strafpunkten 13.te. Die Mannschaftswertung ging an den AMC Coburg im ADAC und als beste Dame erfuhr Gesamtsiegerin Claudia Saalfrank eine zusätzliche Ehrung.

In der mit zehn Teilnehmern besetzten Klasse der Anfänger holten sich Andreas Vießmann und Volker Honold vom AMC Coburg im ADAC mit neuer Beleuchtung am Opel Corsa mit 41 Strafpunkten den Sieg vor dem Tirschenreuther Altmeister Josef Wolfrum und seinem Beifahrer Gerald Banczyk mit fünfzig Strafpunkten und dem Wiesauer Team Manfred Czurda und Walter Prechtl.

Weitere Informationen sowie alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.msc-wiesau.de.



Gräfs
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thöläuer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do.+Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr

„Das Gehirn sitzt rechts!“

Beobachtungen an einer Orientierungsfahrt-Zeitkontrolle

(gpp) – Beim jüngsten Besuch der alljährlichen Auftakt-Veranstaltung in Nordbayern, der Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des Motorsportclubs (MSC) Helmbrechts konnte der Wahrheitsgehalt des motorsportlichen Bonmots: „Das Gehirn sitzt rechts!“ (vor allem in Fahrzeugen, in denen das Lenkrad auf der linken Seite verbaut ist), klar und deutlich untermauert werden.

An einer der nächtlichen Zeitkontrollen zum Zwecke des Fotografierens anwesend, wurde der bei Orientierungsfahrten gebräuchliche Usus dokumentiert, anstatt der Beifahrer, die Fahrer zum Zeit stempeln an die Kontrollstelle zu schicken, damit der Beifahrer die nächsten Streckenabschnitte ausarbeiten kann, und sich zudem nicht immer einfach und leicht, seiner oftmals vielfältigen Karten- und Beleuchtungseinrichtungen entledigen kann.

Dies ergibt also folgendes Szenario:

Dem Fahrer wird die Bordkarte in die Hände gedrückt und ihm gezeigt wo, und vor allem zu welcher Zeit er dort stempeln muss: „19:52 Uhr!“. Der Fahrer geht einige Schritte, kehrt zum Beifahrerfenster zurück und fragt: „19:52 Uhr?“, „Ja, 19:52 Uhr!“ Der Fahrer nickt, kehrt um und geht zur Kontrollstelle. Dort trifft er etliche seiner Fahrer-Kollegen, und sofort beginnen sie alle, sich gegenseitig die eigene Bewältigung des einen oder anderen, schwierigen Streckenabschnittes voller Stolz und ausführlich zu erläutern.

„Äh, wann nochmal?“ kratzt sich der eine oder andere am Kopf und wendet sich um, „wo steht unser Auto?“, „Wo ist der Beifahrer?“, Und zu diesem gewandt: „Wann muss ich nochmal stempeln?“ „Um 19:52 Uhr!!!! Versau es nicht!!!!“ Und zum Fotografen, der von einem Auto zum anderen schlendert um Fotos zu schießen gewandt: „Außer ein wenig Fahren kann man ihnen nicht wirklich viel erledigen lassen?!“

Fazit: Also, wo bitte, sitzt im Fahrzeug das alles überblickende Gehirn? – „RECHTS!!!!“

Gerd Plietsch



KÖNIG
PORZELLAN

Am Steinbühl 4-8
95707 Thiersheim

Werksverkauf
Montag - Donnerstag
08⁰⁰ - 12⁰⁰ und
15⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Freitag
08⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 31. Januar.- bis 7. Februar 2018; Rallye Monte Carlo Historique; www.acm.mc
- 2.- bis 4. Februar 2018 Bremen-Classic-Motorshow; www.classicmotorshow.de
- 4. Februar 2018; EisPokal AC Hof; www.ac-.hof.de
- 4.- bis 8. Februar 2018; Winter-Trial; www.thetrial.nl
- 11. Februar 2018; EisPokal AMC Naila; www.amc-naila.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – Kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

NOO – Termine 2018

Orientierungsfahrten 2018

6.01.	MSC Helmbrechts
20.01.	MSC Wiesau
3.03.	AMC Coburg
10.03.	AMC Naila (Doppel)
24.03.	MSC Presseck
??.??.	MSC Gefrees
27.10.	MSC Marktredwitz

Rallye + Rallye-Sprint 2018

21.04.	AMC Sonnefeld
19.05.	AC Ebern
2.06.	AMC Coburg
16.06.	MC Weida
7.10.	AC Hof
13.10.	MSC Fränk. Schweiz

Slalom 2018

29.04.	AC Waldershof
1.05.	AC Hof
20.05.	ATC Weiden
21.05.	MSC Marktredwitz
27.05.	AMSC Nordhalben
17.06.	AMSC Bindlach
8.07.	AC Kirchenthumbach

Slalom-Oldtimer-GLM 2018

29.04.	AC Waldershof
20.05.	ATC Weiden
21.05.	MSC Marktredwitz
27.05.	MSC Nordhalben
22.07.	MSC Tirschenreuth
7.10.	AMSC Bindlach

22.07.	MSC Tirschenreuth
5.08.	MSC Pegnitz
16.09.	MSC Wiesau
30.09.	ADAC Naila

Cross-Slalom 2018

3.06.	AMC Naila (Doppel)
19.08.	AC Hof (Doppel)
2.09.	AMC Naila (Doppel)
23.09.	AMSC Bindlach (Doppel)

Pkw-Turnier 2018

6.05.	AMC Naila (Doppel)
24.06	MSC Globus Pausa (Doppel)
5.08.	MSC Globus Pausa (Doppel)

Gerd Plietsch



Winterliche 3. Wiesauer Stiftland-Orientierungsfahrt:

Marktrechwitz Team fährt auf Platz 14

(gpp) – Bei der dritten Stiftland-Orientierungsfahrt des Motorsportclubs (MSC) Wiesau, die im Gegensatz zur Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ (die sich aufgrund der äußeren Temperaturen als Fahrt in den Frühling darstellte) aufgrund der heftigen Schneefälle im Vorfeld tatsächlich als Winterfahrt stattfand, erreichte das für den MSC Marktrechwitz startende Team Manfred Köstler und Stefan Käppl (Nagel/Weißenstadt) den 14. Platz. Sturmtief „Friederike“ hatte für ordentlich weißen Untergrund gesorgt, so daß es auch für die Fahrer ein gerüttelt Maß an Herausforderungen gab, und diese den Beifahrern in nichts nachstanden. Diese hatten von Fahrleiter Manfred Keller (Waldsassen) auf acht Seiten insgesamt 22 Kartenschnipsel mit verschiedenen Maßstäben als Fahraufgabe erhalten, und versuchten zunächst, diesen `Wust` zu ordnen und danach zu entziffern. Dabei galt es Pfeil- und Punktskizzen sowie Chinesenzeichen logisch zu einer Fahrtstrecke zu verbinden, und die erarbeitete Strecke in der Natur zu finden – und dann zu befahren.

Insgesamt waren 25 Teilnehmer vom Mitterteicher Gasthof „Finkenstich“ aus in die gut 150 km lange Orientierungsfahrt gestartet, in der es eine Neuerung zur Unterscheidung bei Strafpunkt-Gleichheit auf der Strecke gab: und zwar mußte die vorgegebene Startzeit an einer Lichtschranke genauestens eingehalten werden, und bei Punktgleichheit sollte die Abweichung der betroffenen Teilnehmer die endgültige Wertung ergeben.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.msc-marktrechwitz.de sowie alle Ergebnisse im Detail unter www.msc-wiesau.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im [gpp – motorsport-info](#):

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im [gpp – motorsport-info](#):

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von [gerdplietschpresse](#):

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 841 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

**Hubertus –
Herbst-Ausfahrt**

gpp – classic-center

HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt

die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang

www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

→ **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;

→ **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch

höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren

- Schnittcomputer (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

wir hoffen, Sie haben, so Sie sich schon in den ersten Tagen des neuen Jahres, wieder motorsportlich betätigt haben, dort einen guten Einstieg gefunden.

Für diejenigen unter Ihnen, die sich erst bei etwas wärmeren Temperaturen für eine neue Motorsport-Saison ´erwärmen` können, haben wir in unserem Internet-Auftritt www.gerdplietschpresse.de unter „Kurz-Übersicht“ / „Termine“, zahlreiche Termine veröffentlicht, unter denen Sie sich bestimmt etliche aussuchen können, um teilzunehmen – oder ´nur` zuzusehen. Und für die Zuseher (wie es bei unseren südlichen Nachbarn heißt), und die, die sich auch mit entsprechenden Lesestoff versorgen wollen, haben wir unter „Publikationen“ einige Broschüren im Angebot, die Ihnen die Wartezeit auf, oder die Zwischenzeit zwischen den, einzelnen Veranstaltungen informativ und auch ein wenig launig, verkürzen sollen.

Für all´ Ihre Aktivitäten wünschen wir Ihnen nicht nur gutes Gelingen, sondern auch und vor allem jede Menge Freude – ohne die es (auch) im Motorsport nicht wirklich funktioniert....

In diesem Sinne eine schöne Motorsport-Saison 2018,

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
